



ERDBEBEN MAI 2007



ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 2. Mai ereignete sich um 14:49 Uhr MESZ 10 km westlich von Bad Eisenkappel in Kärnten (46.51°N, 14.46°E) ein kräftiges Erdbeben der Magnitude 3.9, das im Bereich des Epizentrums einzelne leichte Gebäudeschäden verursachte. Das Beben hatte eine Intensität von 5 Grad auf der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98).

Eine leichte Erschütterung wurde am 13. Mai um 03:45 Uhr MESZ in Gries im Sellrain in Tirol (47.17°N, 11.11°E) wahrgenommen. Das Beben der Magnitude 2.8 riss einige Personen aus dem Schlaf und wies eine Intensität von 4 Grad (EMS-98) auf.

Ein weiteres Beben mit leichter Schadenswirkung ereignete sich am 19. Mai um 18:19 Uhr MESZ bei Landeck in Tirol (47.18°N, 10.62°E), das eine Magnitude von 4.2 und eine Intensität von 5-6 Grad aufwies. Es wurde von umgefallenen Gegenständen und einzelnen herabgefallenen Dachziegeln berichtet.

Das Beben bei Feldkirchen in Kärnten (46.77°N, 14.07°E) vom 30. Mai um 07:13 Uhr MESZ (Magnitude 2.1) wurde nur vereinzelt mit einer Intensität von 3 Grad (EMS-98) verspürt.

Der Erdbebendienst der ZAMG in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitragen.

INTENSITÄTS-SKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

| Grad | Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche |
|------|--|
| 3 | Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln. |
| 4 | Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren. |
| 5 | Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu. |
| 6 | Leichte Gebäudeschäden: Viele Menschen erschrecken und flüchten ins Freie. Einige Gegenstände fallen um. An vielen Häusern entstehen geringe Schäden, wie Haarrisse, oder kleine Verputzteile fallen herab. |

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

| Nr. | Datum | Weltzeit | M | Epizentrum | Kommentar |
|-----|------------|----------|-----|----------------------------|---|
| 1 | 5. Mai 07 | 08:51 | 6,2 | Tibet 34.212°N 81.901°E | Einige Gebäudeschäden in Dongru |
| 2 | 16. Mai 07 | 08:56 | 6,4 | Laos 20.512°N 100.746°E | Zwei Tempel in Chiang Rai leicht beschädigt |

Es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

Autoren:
Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Christiane Freudenthaler

Angaben ohne Gewähr

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38
A - 1191 Wien
Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2514 DW
Telefax: (01) 368 66 21